Commission Internationale des Tables Annuelles de Constantes et Données Numériques de Chimie, de Physique, de Biologie et de Technologie

Autor(en): **Dutoit, Paul**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **114 (1933)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die übrigen Traktanden der eingangs erwähnten Sitzung berührten die Interessen unserer Gesellschaft nicht und bedürfen daher an diesem Orte keiner ausdrücklichen Erwähnung. *Hans Schinz.*

9. Commission Internationale des Tables Annuelles de Constantes et Données Numériques de Chimie, de Physique, de Biologie et de Technologie

Pendant l'année 1932 le Comité international a fait paraître le Volume VIII (2e partie) (Année 1927-1928), et le Volume IX (1929). Ce dernier volume a été accompagné d'une Table des Matières analogue à celle publiée pour la 1re Série (Vol. I à V). De telles Tables représentent pour le Comité des frais supplémentaires importants, mais elles rendent au lecteur d'inappréciables services.

Les travaux d'extraction et de rédaction du Volume X (1930) se sont continués normalement. En ce qui concerne l'extraction, la continuation du travail est assurée, mais la publication du Volume X sera retardée. Les causes de retard sont dues:

1° A l'augmentation énorme de la publication scientifique dont le Volume IX (1929) donne un exemple caractéristique (1600 p.). Cette augmentation à modifié complètement les prévisions budgétaires du Comité basées en 1922 sur des Volumes annuels de 800 p. environ;

2° à la crise économique dont les répercussions ont été particulièrement graves dans certains pays à forte cotisation.

Il sera nécessaire, pour l'avenir de l'œuvre internationale des Tables, d'envisager une réduction de l'importance des volumes ou une réorganisation des cotisations permettant de maintenir ces volumes au rythme et à l'importance actuelle.

Membre de la Commission permanente du Comité international:
Paul Dutoit.

10. Bericht über das Schweizerische Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Allerlei schwebende Fragen, deren Lösung nicht forciert werden konnte, veranlassten den Vorstand, die Sitzung des Stiftungsrates im Jahre 1932 ausfallen zu lassen. Im August 1933 erstattete dann der Vorstand dem Stiftungsrate Bericht über die beiden Betriebsjahre 1931/32 und 1932/33.

Das Institut hatte in den Krisenjahren mit bedeutenden finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen und es war für den Vorstand keine leichte Aufgabe, Subventionen zu erwirken, welche zur Deckung des Betriebsdefizites reichten. Dazu kam noch eine Opposition von seiten der Hotelgruppe des Hoteliervereins Davos, welche darauf hinzielte, das Forschungsinstitut überhaupt aufzuheben und die dadurch freiwerdende Stiftungstaxe für direkte Propaganda des Kurortes zu benutzen. Es kam zu einem diesbezüglichen Antrag an den Davoser Landrat. Den vereinten Bemü-